

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Ein Schritt in die richtige Richtung!

Nur auf viel Druck aus der Bevölkerung und Politik hat man sich beim KVV durchgerungen, nun doch wieder ein kundenfreundliches Angebot beim Fahrkartenkauf anzubieten. Inwieweit sich die „Selbstentwertung“ als richtiges Instrument erweist, wird die Zukunft zeigen. Was sich allerdings jetzt schon gezeigt hat, ist die Tatsache, dass eine **Entscheidung am Kunden vorbei ein absoluter Fehler** ist und unbedingt zu vermeiden gilt! Doch viele Proteste und Leserbriefe und auch Intervention sowie unsere diversen Schreiben an den KVV haben einmal mehr bewiesen, dass nicht alles „geschluckt“ werden darf, was auf dem Papier praktikabel erscheint. Hier ist noch einmal zu betonen, dass insbesondere unsere älteren Mitbürger, die derzeit gerade animiert werden sollen aufs Auto zu verzichten und auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen, nicht aus dem Fokus der Entscheidungsträger fallen dürfen. Deshalb ein Dank und positive Signale aus allen Ortsteilen, deren Bürger ja ganz besonders von dieser Fehlentscheidung betroffen waren, da unsere Dörfer nicht mit Kartenautomaten ausgestattet sind. Selbstverständlich werden wir gerne wieder in **unseren Verwaltungen den Fahrkartenverkauf** anbieten, bzw. werden uns sogar dafür starke machen, diese Möglichkeit wieder zu schaffen. Inwieweit die jetzt gefasste Entscheidung ausreichend ist, oder noch einiger Korrekturen bedarf, wird sich sicher bald zeigen.



Anhand dieses (Negativ-) Beispiels wird einmal mehr deutlich, wie wichtig die **Überlegungen und Wünsche unserer Mitbürger** sind – unterstützen Sie uns darum bitte mit Ihren Anregungen bei allen politischen Entscheidungen!

Elke Werner, Gemeinderätin und Ortsvorsteherin von Spessart
 elke.werner@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de

BEATE
HOEFT



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

ISEK – Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Seit einigen Jahren beschäftigten sich Verwaltung und Gemeinderat mit dem sog. ISEK. Das integrierte Stadtentwicklungskonzept ist eine zukunftsgerichtete Strategie, die nicht nur einzelne Sektoren wie z.B. Soziales, Bildung oder Verkehr betrachtet, sondern eine Gesamtschau der geplanten Maßnahmen. Das ist für nachhaltige Entwicklung, aber auch für künftige finanzielle Förderungen relevant. Wichtig ist die Einbindung aller Akteure der Stadtgesellschaft, also besonders die der Bürgerschaft. Es gab bereits zwei Beteiligungsrounds mit Fragebögen (hier im Amtsblatt und digital). Nachdem auffiel, dass sich die jugendliche Bevölkerung nur wenig beteiligt hat, wurden in einer Workshopphase der Jugendgemeinderat und die Ettlinger Schulen nochmals aktiv und eine zusätzliche Schulumfrage wurde durchgeführt. Vielen Dank an alle Beteiligten! Es wäre wenig zielführend, wenn wir feststellten, dass es eine große Übereinstimmung in den Zielen gibt, doch alle Beteiligten kommen aus ähnlichen Jahrgängen. Die Auswertung zeigt: die Übereinstimmung ist auch zwischen den Generationen hoch. Das ist gut so, denn die jungen Menschen werden am Ende mit den jetzt getroffenen Entscheidungen leben. Strengen wir uns also weiter an!

STADTRÄTIN

BEATE.HOEFT@ETTLINGEN.DE



Ihre Beate Hoeft

www.gruene-ettlingen.dein

Fahrradmarkt



2022

Samstag, 2. April

von 9.00 - 13.00 Uhr

im Horbachpark hinter dem Parkplatz
(Leistungsschau-Gelände)

- Sie bringen Ihr altes Rad bei uns vorbei – ob für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene.
- Sie legen den Preis dafür fest.
- Wir bieten das Rad für Sie - mit einem Aufschlag von 10 % zu Gunsten eines sozialen Projektes - zum Verkauf an.

Es gelten die aktuellen Coronaregeln!

► Bei Regen wird der Fahrradmarkt verschoben auf Samstag, 9. April 22.



SPD

www.SPDEttlingen.de

Partnerschaft mit Stadt in der Ukraine

Europa erlebt gerade die größte Flüchtlingskatastrophe seit dem Zweiten Weltkrieg. Auch Ettlingen nimmt Geflüchtete auf. Stadt und Bürger haben sich durch große Hilfsbereitschaft bei Spendenaktionen und Hilfstansporten (vier große Sattelzüge sind an die Grenze zur Ukraine gefahren) ausgezeichnet und auch in der Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine. Deren Aufenthaltsdauer wird mit drei bis vier Jahren angenommen. Vom Landkreis sind uns 529 Geflüchtete zugewiesen. 120 sind schon registriert und meist vorübergehend privat untergekommen. Die Verwaltung arbeitet auf Hochtouren (Mitarbeiter sind am Anschlag) und bereitet Unterbringung in Hallen und Wohncontainern (100 Plätze), ehemaligen Asyl- und Sammelunterkünften (160 Plätze) sowie in Hotels und städtischen Gebäuden (96 Plätze) vor. Auch Privatleute bieten Wohnungen (124 Plätze) an. Wer das auch möchte, meldet sich bitte unter www.ukraine-hilfe.de Es werden dringend weitere Plätze gebraucht. FE sagt den Bürgern und den Mitarbeitern der Stadt herzlichen Dank für ihr Engagement.

fwfe
FREIE WÄHLER
Für Ettlingen



FE möchte ein Zeichen der Freundschaft und Solidarität mit der Ukraine setzen und hat deshalb jüngst eine Städtepartnerschaft mit einer Stadt der Ukraine für die Zukunft angeregt. OB Johannes Arnold hat bereits eine Liste mit in Frage kommenden Städten erstellen lassen.

Sibylle Kölper, Stadträtin

www.fwfe.de

Die Krise erreicht uns

In den Schlagzeilen steht die Ukraine weiterhin an erster Stelle. Möge das so bleiben, bis der Krieg vorbei ist.

Denn wie schnell erlahmt das Interesse! Über Afghanistan, Syrien, die anderen Krisenherde wird kaum noch berichtet, obwohl auch dort Ungeheuerliches passiert.

Die Ukraine ist nah, die Nachrichten gehen uns unter die Haut. Die Auswirkungen reichen bis nach Ettlingen. Wir erwarten hier um die 530 Vertriebene, meist Frauen und Kinder. Das sind mehr als jemals zuvor, aber wir haben gelernt. Wir?

Wir – das sind Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die spenden, die überlegen, ob sie ihre Dach-, Einlieger- oder Ferienwohnung zeitweise Vertriebenen überlassen können, das sind die Ehrenamtlichen, die Vereinsmitglieder und Berufstätigen, die helfen, z.B. unterrichten wollen.

Das sind ebenso die städtischen Mitarbeiter, die neben ihren Tagesaufgaben Wohnräume suchen, Feldbetten, Herde, die Dinge des Alltags beschaffen. Die Probleme sind vielfältig, das geht bis zur Beschaffung von Hunde-, Katzen- und Vogelfutter (s. Berlin!). Auch diese Lebewesen konnten nicht in brennenden Ruinen zurück bleiben. Lob und Dank allen Engagierten!

Freie Demokraten
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Gesundheitsförderung in Grundschulen

Unsere Mitarbeiterin



PFIFFIX-Zertifikat

Foto: Laura Gülich

Lisa und Übungsleiterin Michelle waren am 5. März in Ludwigsburg auf Fortbildung. Sie haben das PFIFFIX-Coach Zertifikat erworben.

Somit kann das **Gesundheitsförderungsprogramm**

der mhplus Krankenkasse weiterhin an Grundschulen durchgeführt werden. Aktuell wird es von uns an der Schillerschule und der Erich-Kästner-Grundschule durchgeführt.

Wir freuen uns sehr darüber das tolle Programm an Ettlinger Grundschulen umzusetzen!

Online Informationsveranstaltung zur Übungsleiterkarriere

Die Nachfrage für Eltern-Kind-Kurse und Kinderturnkurse ist groß! Um den Bedarf zu decken und den interessierten Kindern die Teilhabe am Sport zu ermöglichen, brauchen wir Unterstützung! Hierzu veranstalten wir einen kleinen Informationsabend via Onlinekonferenz. Wir möchten euch aufzeigen

wie eine konkrete Unterstützung in Form von Ausbildung, Unterstützung der Einheiten, Vorlagen von Aufbauten und Spielen oder weiterführende Unterstützung in ganz anderen Bereichen, aussehen könnte.

Ihr seid interessiert und möchtet dabei sein? Dann schaltet euch am **03.04.22** um **20:15 Uhr** einfach über <https://konferenz.ettlingen.digital/1>. InfoabendSSVEttlingen-Turnen dazu.

Falls ihr Interesse habt, an dem Termin aber nicht könnt, dann schreibt uns einfach und wir suchen einen zweiten Termin.

Wir freuen uns auf euch und darauf hoffentlich bald mehr Kindern das Sporttreiben zu ermöglichen!

Abt. Turnen

Faszientraining

Unsere Übungsleiterin Ophelia hat im Januar die Ausbildung zur Faszientrainerin gemacht.

Die Faszien - unser Bindegewebe – sind ein wichtiges Sinnesorgan und benötigen ein spezielles Training. Im Kurs erwartet euch:

- Lösung von Verklebungen und Triggerpunkten durch den Einsatz der Faszienrolle und Bälle
 - Beweglichkeit und Kraft durch Stretching-Flows
 - Durch Mobilisierungsübungen Gelenke fit halten
 - Entspannung am Ende jeder Stunde
- Kommt vorbei und löst euch los vom Alltagsstress!

Abt. Fußball

1. Mannschaft

Doppelter Derbysieg

Außer Trikot- und Platzwahl nichts zu holen gab es für den FVA Bruchhausen am Sonntag in der Festung Baggerloch.

Das kleine Derby wurde passend zur Trikotfarbe der Gäste im Stadion Rote Erde ausgetragen. Dank der Tore von Simon Huber (44.) und Steven Stomov (63.) setzte sich der SSV mit 2:0 (1:0) durch und schickte den Gegner ans Tabellenende.

Und auch das anschließende große Derby konnte der SSV mit 3:2 (1:2) für sich entscheiden. Der Spielverlauf glich dabei dem Drehbuch eines Hollywood-Blockbusters. Denn anders als bei den zuletzt souveränen Auftritten kamen die Hausherrn nur schwer in Tritt. Und so ging die Hornberger-Elf durch ein Strafstoßtor von Moritz Hildenbrand nicht unverdient in Führung (40.).

Kurz darauf folgte sogar der nächste Nackenschlag. Jannis Keller schob nach einem Eckball zum 0:2 ein (45.+1.). Doch noch vor der Pause kam die Antwort, nach einem Freistoß von der rechten Seite landete der Ball bei Toptorjäger Liridon Abazi und dieser ließ sich natürlich nicht zweimal bitten (45.+3.).

Coach Uwe Scherer reagierte auf den Rückstand und brachte nach der Pause drei frische Kräfte auf den Platz. Und die Wechsel zeigten Wirkung, der SSV agierte nun besser und kam nach Koch-Flanke durch Zauberfuß Stephane Wemba-Chebou zum Ausgleich (57.).

Fortan entwickelte sich eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Erst bekam Florian Rupp wegen eines rüden Einsteigens das frühzeitige Ticket für die Duschkabine (62.), dann musste auch noch Abazi verletzt vom Platz. Da das Wechselkontingent zu diesem Zeitpunkt bereits verbraucht war, agierte das Heimteam nun zu neunt. Wer glaubte, der Hexer habe sich mit seinen frühen Wechseln verpokert, wurde eines Besseren belehrt. Denn der formstarke Daniel Koch hatte noch einen in petto, sein Schuss ins Glück machte die SSV'ler zu Derbysiegern (90.+1.)!

Am Wochenende sind beide Teams zeitgleich auswärts gefordert, für die Reserve geht es zu Olympia Hertha, SSV I ist bei den Sportfreunden in Forchheim zu Gast (15 Uhr).

Am Wochenende sind beide Teams zeitgleich auswärts gefordert, für die Reserve geht es zu Olympia Hertha, SSV I ist bei den Sportfreunden in Forchheim zu Gast (15 Uhr).

Abt. Jugendfußball

Jugend C2

Der Spitzenreiter eine harte Nuss!

Nach der guten Vorbereitung wollte man dem Tabellenführer ordentlich Paroli bieten. Die DJK aus Durlach war aber der erwartete starke Gegner und so konnte man mit großem Einsatz bis zur 25. Minute die Null halten bis ein Fehler in der Vorwärtsbewegung zum Gegentor führte. Leider war man dann zu sorglos bei einem Freistoß, bei dem man gleich 2 Spieler am zweiten Pfosten zum Tor einlud.